



DAS BRITISCHE UNTERHAUS

eine kurze Einführung

KONTAKTE

House of Commons Auskunftsbüro
London SW1A 2TT

Tel: +44 (0)20 - 7219 4272
Fax: +44 (0)20 - 7219 5839
Email: hcinfo@parliament.uk

House of Lords Auskunftsbüro
London SW1A 0PW

Tel: +44 (0)20 - 7219 3107
Fax: +44 (0)20 - 7219 0620
Email: hlinfo@parliament.uk

Parlamentarische Buchhandlung
12 Bridge Street
London SW1A 2JX

Tel: +44 (0)20 - 7219 3890
Fax: +44 (0)20 - 7219 3866
Email: bookshop@parliament.uk

Parlamentarische Einrichtung für Bildung
Houses of Parliament
London SW1A 2TT
(für Studenten und Lehrer)

Tel: +44 (0)20 - 7219 2105
Fax: +44 (0)20 - 7219 0818
Email: edunit@parliament.uk

Britischer Staatsverlag

Tel: +44 (0)870 600 5522

Parlamentarische Website:

<http://www.parliament.uk>

Photos: Malcolm Crowthers





Eine Aussage des Parlamentpräsidenten



Besucher der Abgeordnetenkammer des britischen Unterhauses äußern sich oft darüber, daß die Kammer räumlich gesehen viel kleiner ist, als man dies erwartet. Tatsächlich gibt es Sitzplätze für lediglich 437 der insgesamt 659 Abgeordneten (einschließlich der seitlichen Galerien). Aus diesem Grund werden Sie oft feststellen, daß sich Abgeordnete bei wichtigen Debatten und Erklärungen um den Stuhl des Sprechers scharen. Aber die Größe und die kontroverse Gestaltung der Kammer akzentuieren meiner Ansicht nach noch den speziellen Charakter der Debatten im britischen Unterhaus, die meist lebhaft und eisern, jedoch auch kulant und häufig ungezwungen ausgetragen werden. Es ist im wahren Sinne eine echte Diskussionskammer, in der jedes Parlamentsmitglied seine oder ihre persönliche Meinung über ein bestimmtes Thema äußern kann und wo man entgegengesetzte Standpunkte offen und mit Leidenschaft argumentieren kann. Wir legen großen Wert auf den leidenschaftlichen Charakter der Debatten im britischen Unterhaus – er reflektiert und erinnert uns zugleich an die demokratischen Prinzipien unseres Landes.

Ein beachtliches Arbeitspensum wird außerhalb der Kammer in den Ausschüssen (Committees) bewältigt und die Abgeordneten werden durch die vielen Anliegen der Wähler in ihrem Wahlkreis zeitlich sehr beansprucht. Es kann aus diesem Grund vorkommen, daß zu bestimmten Tageszeiten weniger Abgeordnete in der Kammer anwesend sind, als Sie vielleicht erwarten.

Ganz gleich, ob Sie hier in Westminster arbeiten oder nur hier auf einen kurzen Besuch sind, so werden Sie, meiner Meinung nach, der langen Tradition bewußt, auf der unser Parlament beruht. Die Entwicklung des parlamentarischen Systems des Vereinigten Königreichs, d.h. das britische Unterhaus, auch als House of Commons bekannt, zusammen mit dem britischen Oberhaus (House of Lords) und der Monarchie, erstreckt sich über die letzten 700 Jahre. Seit mehr als neun Jahrhunderten gibt es in Westminster einen königlichen Palast und das Gebäude, in dem sich das heutige Parlament befindet, wird immer noch als königlicher Palast bezeichnet. Das heutige Gebäude wurde nach dem katastrophalen Brand im Jahre 1834 errichtet, bei welchem alle historischen Gebäude zerstört wurden. Nach einem Entwurf von Charles Barry, unterstützt von Augustus Welby Northmore Pugin, ist der heutige Palast von Westminster (Palace of Westminster) ein wahrhaft prachtvolles Gebäude, dessen unverwechselbare Architektur in der ganzen Welt bekannt ist. Die Abgeordnetenkammer des britischen Unterhauses wurde nach der Zerstörung im zweiten Weltkrieg zwischen 1945 und 1950 wieder aufgebaut.

Ich hoffe, daß diese kurze Einführung dazu beiträgt, die Tradition unseres Parlaments ein wenig zu veranschaulichen und Ihnen einen kleinen Einblick in die Arbeit des britischen Unterhauses gewährt.

Sprecher des britischen Unterhauses



Die Interessen der Wähler und Wählerinnen vertreten

Die Abgeordneten verbringen jede Woche einen Teil ihrer Zeit in ihrem Wahlkreis und widmen sich den Problemen ihrer Wähler und Wählerinnen. Ein Abgeordneter ist sehr oft in der Lage Ratschläge zu erteilen, wie man eine bestimmte Angelegenheit am besten behandelt und kann sich im Namen des Wählers oder der Wählerin eventuell auch an



die betreffende Behörde oder an den zuständigen Minister wenden. Parlamentsabgeordnete können auch regionale oder persönliche Anliegen auf verschiedene Art und Weise im Unterhaus vorbringen.

Legislatur

Das britische Unterhaus überprüft und verabschiedet Vorschläge für Gesetze, die dem Parlament generell in Form von Gesetzesvorlagen von der Regierung vorgelegt werden. Einzelne Abgeordnete können ebenfalls Gesetzesvorlagen bringen, aber die Zeit diese „privaten Gesetzesvorlagen eines Abgeordneten“ (Private Members Bill) zu diskutieren, ist begrenzt. Die Regierung kann Gesetze nicht ohne weiteres eigenständig verabschieden. Neue Gesetze bedürfen der Zustimmung des britischen Unterhauses sowie des Oberhauses (obwohl das britische Oberhaus keine Stimme bei finanziellen Angelegenheiten hat). Gesetzesvorlagen werden in der Regel während der Behandlung

in beiden Parlamenten abgeändert und die Gesetzesvorlagen, die alle vorgeschriebenen Stufen erfolgreich durchlaufen haben, werden als Parlamentsabschlüsse (Act of Parliament) verabschiedet. Die detaillierte Überprüfung der Gesetzesvorlagen im britischen Unterhaus erfolgt hauptsächlich in den ständigen Ausschüssen (Standing Committees).

Ein prüfender Blick auf die Regierung

Eine wichtige Rolle des britischen Unterhauses besteht darin, die Politik und Maßnahmen der Regierung einer genauen, öffentlichen Prüfung zu unterziehen. Die Regierung gebietet über das Land, das Parlament jedoch zieht die Regierung zur Rechenschaft. Wenn Kabinetminister oder Kabinetministerinnen im britischen Unterhaus Erklärungen abgeben, werden sie von der Opposition und von einzelnen Mitgliedern aller Parteien ins Verhör genommen. Abgeordnete können während der Zeit, die für die Fragestunden im britischen Unterhaus reserviert sind, auch Minister und Ministerinnen direkt befragen. Auch schriftliche Anfragen werden den Ministern bzw. Ministerinnen vorgelegt, deren Antworten im *Offiziellen Bericht (Official Report)* der parlamentarischen Erörterung veröffentlicht werden.

VERLAUF EINER GESETZESVORLAGE: HAUPTPHASEN

<i>Erste Lesung</i>	Formelle Vorlage
<i>Zweite Lesung</i>	Debatte der allgemeinen Grundsätze
<i>Ausschußstufe</i>	Detaillierte Prüfung der Klausel und vorgeschlagenen Änderungen (normalerweise in ständigem Ausschuß, obwohl verfassungsmäßige und andere wichtige Gesetzesvorlagen in der Kammer geprüft werden)
<i>Bericht</i>	Auswertung der vom Ausschuß vorgenommenen Änderungen und Gelegenheit für weitere Änderungen
<i>Dritte Lesung</i>	Endgültige Debatte der Gesetzesvorlage als Ganzes

Die meisten Gesetzesvorlagen durchlaufen die gleichen Phasen in beiden Parlamenten - sie können entweder im Unterhaus oder im Oberhaus in die Wege geleitet werden - die endgültige Fassung muß jedoch beschlossen werden, ehe sie die königliche Genehmigung erhält.



Ein typischer Arbeitstag

Während der parlamentarischen Sitzungsperiode versammelt sich das britische Unterhaus im allgemeinen von Montag bis Donnerstag und meist auch jeden Freitag.

Die Arbeit des Unterhauses wird durch einen komplizierten Geschäftsordnungskodex bestimmt. Die Regierung bestimmt die Themen und deren Rangordnung, obwohl eine Anzahl spezifischer Zeitnischen und Tage den Oppositionsparteien und den einfachen Abgeordneten, den sogenannten "Backbench"-Abgeordneten überlassen werden.

Zu Beginn des Tagesprogramms in der Abgeordnetenversammlung wird als erstes gebetet. Danach werden alle Angelegenheiten privater Natur behandelt, wobei diese formell vorgetragen werden (ohne Debatte). Im Anschluß daran werden die Hauptthemen des Tages erörtert.

MUNDLICHE FRAGEN

Von Montag bis Donnerstag nehmen die Regierungsminister oder Regierungsministerinnen eines bestimmten Ministeriums oder aus verschiedenen Regierungsstellen Fragen an. Der Premierminister hat Mittwochs eine wöchentliche Fragestunde. Während der Fragestunde ruft der Sprecher den Namen der Person mit der in Reihenfolge der Themen ersten Frage auf. Da der Text der Frage bereits ausgedruckt vorliegt, antwortet der oder die Abgeordnete z.B. einfach "Nummer eins". Der in Frage kommende Minister oder die Ministerin liest eine vorbereitete Antwort ab, woraufhin der oder die Abgeordnete eine "zusätzliche" Frage stellen darf, die wiederum durch den Minister oder die Ministerin beantwortet wird. Andere Abgeordnete werden daraufhin aufgefordert weitere ergänzende Fragen zu stellen.

MINISTERIELLE ERKLÄRUNGEN

Wichtige Themen und dringende Angelegenheiten können nach der Fragestunde zur Sprache gebracht werden. Dies geschieht entweder in Form einer ministeriellen Erklärung an das Unterhaus, als private Frage eines Parlamentsabgeordneten oder als Anmeldung für eine außerordentlich dringende Debatte. Generell wird jeweils an einem Donnerstag eine *geschäftliche Erklärung* abgegeben, mit Einzelheiten über die Aktivitäten des Unterhauses für die nächsten ein bis zwei Wochen.

DEBATTEN

Nicht alle Debatten beziehen sich auf spezifische Elemente der Legislatur. Es besteht auch die Möglichkeit, die wichtigen Themen des Tages zu diskutieren. Zudem können nicht dem Kabinett angehörige Abgeordnete auch bestimmte Angelegenheiten von regionalem Interesse zur Sprache bringen. Zum Beispiel gibt es am Ende der täglichen Verhandlungen eine *Vertagungsdebatte*, die sich gewöhnlich über eine halbe Stunde erstreckt und sich generell auf Angelegenheiten eines bestimmten Wahlkreises bezieht.

House of Commons
Tuesday 8th March 2005

Summary Agenda

11.30 a.m.
Afterwards
Prayers.
Private Business (without debate).
Oral Questions to the Secretary of State for Transport.
Oral Questions to the Chancellor of the Duchy of Lancaster and to the Minister for the Cabinet Office.

12.30 p.m.
Afterwards
Urgent Questions, Ministerial Statements (if any).
Presentation of Bill (without debate).
Royal Marriages (Freedom of Religion)—Motion for leave to introduce a Bill under the Ten minute rule (Mr Edward Leigh) (for up to 30 minutes).
Road Safety Bill: Report Stage and Third Reading (any continue until 7.00 p.m.).
Statutory Instruments (Motions for approval) (without debate).

At the end of the sitting
Adjournment Debate: Local government financial settlement for Southend (Mr David Amess) (until 7.30 p.m. or for half an hour, whichever is later).

LEGISLATUR

Die Hauptthemen des Tages beziehen sich häufig auf eine bestimmte Gesetzesvorlage - entweder in zweiter Lesung, in der Berichtsphase oder in dritter Lesung. Im Falle, daß alle Abgeordneten des Unterhauses - im Gegensatz zu dem ständigen Ausschuß - die Ausschußphase für eine Gesetzesvorlage in Erwägung ziehen, wird der Amtsstab, der normalerweise auf dem *Parlamentstisch* liegt, auf die Halterungen unter dem Tisch gelegt.

Road Safety Bill
(AS AMENDED IN STANDING COMMITTEE 4)

CONTENTS

1 Road safety goals
2 Road safety goals
3 Road safety goals
4 Road safety goals
5 Road safety goals
6 Road safety goals
7 Road safety goals
8 Road safety goals
9 Road safety goals
10 Road safety goals
11 Road safety goals
12 Road safety goals
13 Road safety goals
14 Road safety goals
15 Road safety goals
16 Road safety goals
17 Road safety goals
18 Road safety goals
19 Road safety goals
20 Road safety goals
21 Road safety goals
22 Road safety goals
23 Road safety goals
24 Road safety goals
25 Road safety goals
26 Road safety goals
27 Road safety goals
28 Road safety goals
29 Road safety goals
30 Road safety goals
31 Road safety goals
32 Road safety goals
33 Road safety goals
34 Road safety goals
35 Road safety goals
36 Road safety goals
37 Road safety goals
38 Road safety goals
39 Road safety goals
40 Road safety goals
41 Road safety goals
42 Road safety goals
43 Road safety goals
44 Road safety goals
45 Road safety goals
46 Road safety goals
47 Road safety goals
48 Road safety goals
49 Road safety goals
50 Road safety goals
51 Road safety goals
52 Road safety goals
53 Road safety goals
54 Road safety goals
55 Road safety goals
56 Road safety goals
57 Road safety goals
58 Road safety goals
59 Road safety goals
60 Road safety goals
61 Road safety goals
62 Road safety goals
63 Road safety goals
64 Road safety goals
65 Road safety goals
66 Road safety goals
67 Road safety goals
68 Road safety goals
69 Road safety goals
70 Road safety goals
71 Road safety goals
72 Road safety goals
73 Road safety goals
74 Road safety goals
75 Road safety goals
76 Road safety goals
77 Road safety goals
78 Road safety goals
79 Road safety goals
80 Road safety goals
81 Road safety goals
82 Road safety goals
83 Road safety goals
84 Road safety goals
85 Road safety goals
86 Road safety goals
87 Road safety goals
88 Road safety goals
89 Road safety goals
90 Road safety goals
91 Road safety goals
92 Road safety goals
93 Road safety goals
94 Road safety goals
95 Road safety goals
96 Road safety goals
97 Road safety goals
98 Road safety goals
99 Road safety goals
100 Road safety goals

AUSSCHÜSSE

Sitzungen der ständigen Ausschüsse (Standing Committees) und Sonderausschüsse (Select Committees) finden fast täglich statt. Die meisten der Sitzungen werden öffentlich ausgetragen und sind allgemein zugänglich.



Veröffentlichungen des britischen Unterhauses

Die täglichen Gespräche werden in einem offiziellen Bericht (Official Report) veröffentlicht, der auch unter dem Namen "Hansard" bekannt ist.

Berichte und Ausarbeitungen der Sonderausschüsse werden als *Ausarbeitungen des britischen Unterhauses* veröffentlicht, während Gesetzesvorlagen in separat nummerierten Serien herausgegeben werden.

Die Regierung präsentiert dem Parlament die Ausarbeitungen als „*königliche*“ *Parlamentsvorlagen* (Command Papers). Viele Erklärungen in Bezug auf politische Maßnahmen (*White Papers*) werden als (königliche) *Parlamentsvorlagen* veröffentlicht.

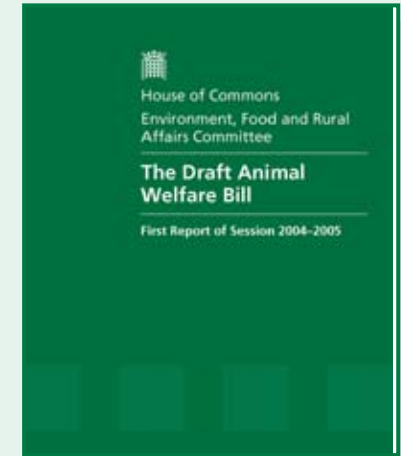
Die meisten dieser Veröffentlichungen, zusammen mit weiteren Informationen über die Arbeit und die Geschäftsordnung im britischen Unterhaus werden auf der parlamentarischen Website bereitgestellt (<http://parliament.uk>). Dazu gehört auch das *Weekly Information Bulletin*, d.h. der wöchentliche Informationsbericht, der den Leser über die Vorgänge im Parlament informiert hält.



Kontaktaufnahme mit Abgeordneten

Gewöhnlich beschäftigen sich die Abgeordneten ausschließlich mit den Wählern ihres Wahlkreises, d.h. wenn Sie also einen Abgeordneten über eine bestimmte Angelegenheit informieren wollen, sollten Sie sich mit dem für Ihr Wohngebiet zuständigen Parlamentsmitglied schriftlich in Verbindung setzen. Falls Ihnen der oder die Abgeordnete nicht bekannt ist, können Sie den Namen entweder bei Ihrer örtlichen, öffentlichen Bücherei oder beim Auskunftsbüro des britischen Unterhauses (Commons Information Office) - Tel. Nr. 020-7219-4272) oder über den Wahlkreis-Ermittlungs-Service im Internet ausfindig machen (www.locata.co.uk/commons). Danach können Sie dann mit dem Büro Ihres Abgeordneten im britischen Unterhaus Kontakt aufnehmen (Adresse: House of Commons, London,

SW1A 0AA, Tel. 020-7219-3000). Ihre öffentliche Bücherei sollte außerdem wissen, wo die regelmäßigen "Sprechstunden" des für Sie zuständigen Abgeordneten stattfinden.





Sonderausschüsse

Durch ministerielle Sonderausschüsse kann die Arbeit der Regierung ebenfalls genau geprüft werden. Diese Ausschüsse, dessen Abgeordnete aus allen Parteien stammen, überprüfen die öffentlichen Ausgaben, die Verwaltung sowie die politischen Maßnahmen der einzelnen Regierungsstellen. Ihre Untersuchungen beziehen sich auf Sachgebiete innerhalb ihres Aufgabenbereichs und die Beweisaufnahme durch interessierte Gruppen. In vielen Fällen werden auch Minister und Ministerinnen zur Beantwortung von Fragen hinzugezogen. Die von den Sonderausschüssen verfaßten Berichte beinhalten typischerweise eine Reihe von Empfehlungen zur Realisierung durch die Regierung.



Genehmigung der Besteuerung und öffentlichen Ausgaben

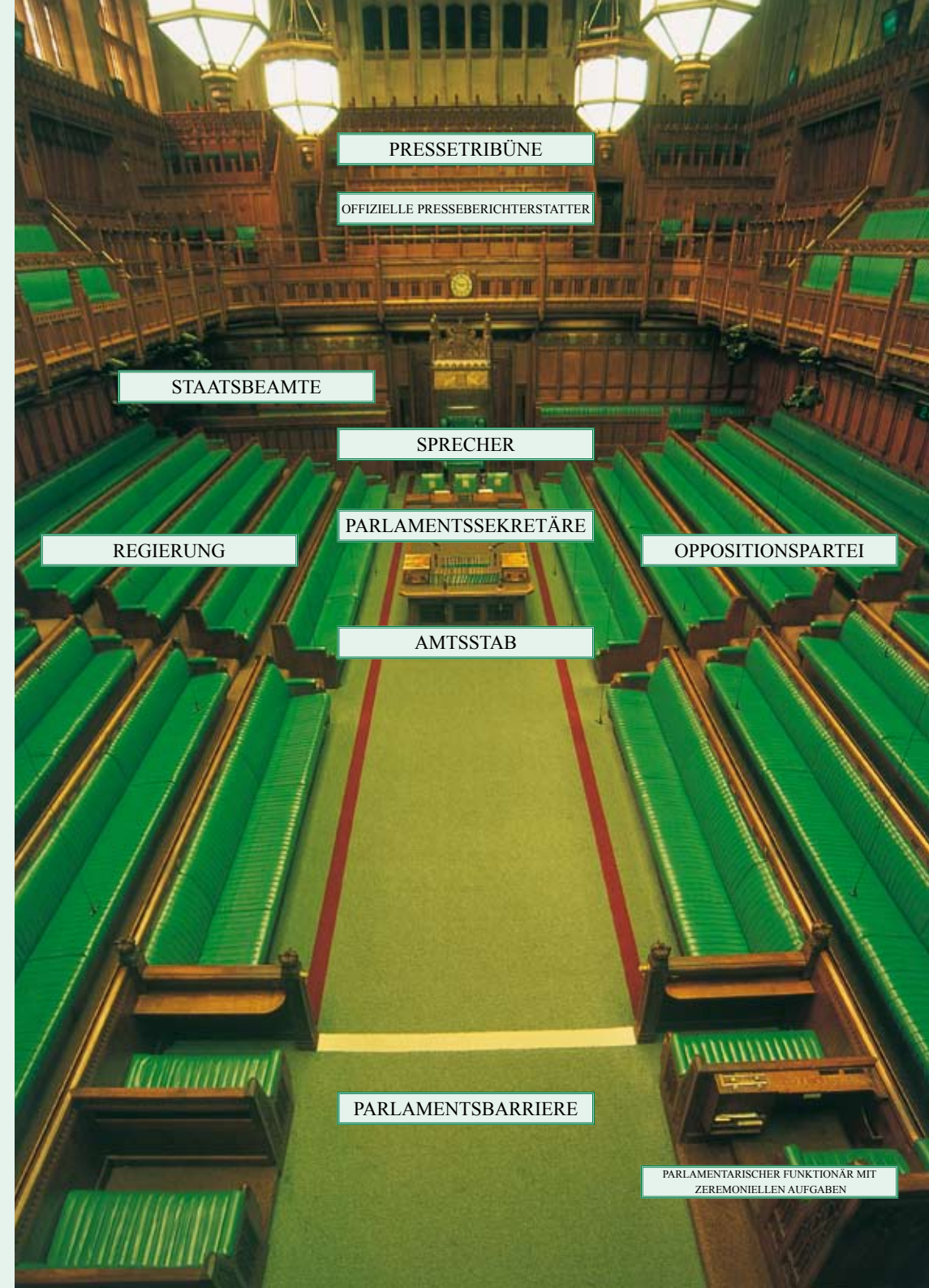
Damit die Regierung in der Lage ist ihre politischen Vorsätze zu erfüllen, muß sie Gelder durch Besteuerung beschaffen.

Die Regierung legt ihre Steuerpläne alljährlich dem Unterhaus zum Zeitpunkt der „Haushaltsrede“ (Budget Statement) des Finanzministers vor. Das Parlament muß sowohl das Ausmaß der vorgeschlagenen Steuerraten genehmigen als auch die Regierungspläne für die öffentlichen Ausgaben.

Geschäftsordnung bei Debatten

Der Sprecher (Parlamentspräsident) sitzt auf dem *Stuhl des Vorsitzenden (Table of the House)* am Kopfende des Parlaments. Die zur Regierung gehörenden Abgeordneten sitzen rechts vom Sprecher und die Opposition links vom Sprecher. Der Sprecher hat die Aufgabe einen ordnungsgemäßen Ablauf der Debatte zu gewährleisten und ruft die Abgeordneten zum Sprechen auf. Der jeweilige Abgeordnete muß den Vorsitzenden ansprechen und muß andere Abgeordnete mit dem Namen ihres Wahlkreises und Minister oder Ministerinnen mit dem Namen ihres Amtes ansprechen. So sprechen sich Abgeordnete gegenseitig mit „*Der Herr, die Frau Abgeordnete für den Wahlkreis X*“ an. Mitglieder des geheimen Staatsrats werden mit „*Der sehr ehrenwerte Herr Abgeordnete für*“ angesprochen. Gehört ein Abgeordneter der gleichen Partei an, wird dieser allgemein mit „*Mein verehrter Freund*“ adressiert. Traditionell dürfen ausschließlich Minister und Ministerinnen und Sprecher und Sprecherinnen der Opposition (führende Politiker – Frontbenchers) ihre Erklärungen von den *Versandboxen (Despatch Boxes)* aus abgeben.

Die im britischen Unterhaus geführten Debatten basieren immer auf einem Antrag (z.B. „*Für die Genehmigung der Weisung*“ oder „*Für die zweite Lesung einer Gesetzesvorlage*“). Zum Schluß der Debatte ruft der Vorsitzende (der Sprecher oder wenn sich die Gesetzesvorlage in der Ausschußphase befindet – der Vorsitzende) zur Abstimmung auf. Abschließend kann es eventuell zu einer Trennung (Abstimmung) des Parlaments kommen, wobei die Abgeordneten die entsprechende „*Ja*“ (*Aye*) oder „*Nein*“ (*No*) Lobby neben der Abgeordnetenkammer durchlaufen müssen. Die Ergebnisse der Abstimmungen werden dem Sprecher oder Vorsitzenden vom *Stimmzähler (Teller)* bekanntgegeben.



PRESSETRIBÜNE

OFFIZIELLE PRESSEBERICHTERSTATTER

STAATSBEAMTE

SPRECHER

PARLAMENTSSSEKRETÄRE

REGIERUNG

OPPOSITIONSPARTEI

AMTSSTAB

PARLAMENTSBARRIERE

PARLAMENTARISCHER FUNKTIONÄR MIT ZEREMONIELLEN AUFGABEN